

Bushaltestelle im Bereich Sassenberger Straße / Holleströßchen ist beleuchtet

Eine Aktion der Firmen Rya-Wohnbau, Komp und KDK Dornscheidt, Oberpleis

(Fu) Wir lassen unsere Kinder nicht im Dunkeln stehen, so die Meinung von Sonja Cochem-Bellinghausen und Nicole Müsegaes aus Komp. Als ihre, sowie weiter 10 Schulkinder, wieder oder wie immer an der unbeleuchteten Bushaltestelle „Komp“, an der Sassenberger Straße, bei Regen und voller Dunkelheit, auf den Bus warteten, beschlossen sie, einen Antrag an den Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Königswinter zu stellen, die Straßenbeleuchtung der Sassenberger Straße um eine Lampe „Bushaltestelle Komp“ zu erweitern, um die Sicherheit für die Kinder zu gewährleisten.

Dieses Begehren wurde zwar nicht abgelehnt, aber in die Aktenlage oder Vorlage „Ausbau barrierefreie Bushaltestellen“ verwiesen. d. h., Inbetriebnahme der beantragten Beleuchtung offen oder in ferner Zukunft. Da Michael Ridder, in Person Komper Bürger und Ratsmitglied für den Oberhau in Königswinter, in unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle wohnt, das Problem „Dunkelheit“ kennt, wurde dieser kontaktiert und um Hilfe gebeten.

Dieser wendete sich, aufgrund seiner guten Verbindungen, an den Geschäftsführer der Firma KDK Dornscheidt GmbH, Heiner Dornscheidt, der in der öffentlichen Außenbeleuchtungs- und Energietechnik tätig ist, mit der Bitte um Rat und Unterstützung. Gesagt, getan, gemeinsam planten sie den „Aufbau“ der Bushaltestellenbeleuchtung mit Stromzufuhr und Stromanschluss, auf oder vom Grundstück von Michael und Cora Ridder, auf eigene Kosten.

Die entsprechende Aufstellungsgenehmigung wurde seitens der Stadt im Oktober erteilt. Ferner wurde berichtet, dass der anfängliche Plan, die neue Leuchte an das bestehende Netz an der Sassenberger Straße anzuschließen, aufgrund hoher Kosten und des erheblichen Aufwands nicht möglich war. So wurde die Bushaltestellenbeleuchtung dank der Sponsoren, der KDK Dornscheidt GmbH, Oberpleis und der Rya-Wohnbau GmbH, Komp, vertreten durch den Geschäftsführer Tjalf Ridder, im November 2016 montiert und installiert.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Michael Ridder auf mindestens 4.500 Euro. Im Rahmen einer gemütlichen Kaffeerunde im Hause Ridder bedankten sich die Antragsteller bei Michael Ridder und den Sponsoren für die großzügige Unterstützung im Rahmen der Sicherheit für die Kinder von Komp und Sassenberg.

